

Medienmitteilung

Son et lumière im Barockgarten von Schloss Waldegg

Solothurn, 20. Juni 2011 – Zum 20-Jahr Jubiläum von Schloss Waldegg verzaubern Ulrich Studer und Lukas Vogelsang den Garten von Schloss Waldegg mit einer Brunnenillumination und einer Klanginstallation. Die Kunstinstallationen können in den Abendstunden vom Mittwoch 22. Juni zum ersten Mal besucht werden (www.schloss-waldegg.ch).

Vom 18. Juni bis 21. Oktober kann man den Barockgarten von Schloss Waldegg neu kennenlernen. Der Solothurner Landschaftskünstler Ulrich Studer lässt mit einer Unterwasser-Lichtinstallation „Promenade und die Geometrie des Barockgartens“ drei Brunnen von Schloss Waldegg in einem speziellen Licht erstrahlen. Er betont damit den spannenden Kontrast des poetischen Wasserspiels in der strengen Geometrie der barocken Brunnengefässe.

Gleichzeitig führt der Solothurner Tonkünstler Lukas Vogelsang mit der Installation „V-oiseaux“ die Besucher in eine faszinierende Klangwelt. In „voix des oiseaux“ ertönen Vogelstimmen in elektroakustisch veränderter Form in freier Natur. Die Klänge bewegen sich im Garten, fliegen wie Vögel von Baum zu Baum, lassen bekannte Lieder aus dem Kanton Solothurn erahnen oder interpretieren Stimmengewirr. Mal klingt „V-oiseaux“ streng geometrisch, so wie der Schlossgarten angelegt ist, mal klingt „V-oiseaux“ chaotisch und wild und widerspiegelt den Alltag, oder die Installation erklingt sanft und langsam.

Bei günstiger Witterung können die Klanginstallation und Brunnenillumination Mittwoch abends von 19 bis 22 Uhr an folgenden Daten besucht werden: 22. und 29. Juni; 6. und 20. Juli; 3. und 24. August; 14. und 28. September; 5. und Freitag 21. Oktober. Der Eintritt ist frei, es findet ein Getränkeverkauf statt.

Auf einem geführten Spaziergang erzählen Ulrich Studer und Lukas Vogel-sang mehr über den Hintergrund ihrer Arbeit. Die geführten Spaziergänge finden statt:

- Mittwoch, 3. August, 21 Uhr
- Mittwoch, 14. September, 20 Uhr
- Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr (Finissage).